



Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

Aufruf Auszeichnung Tradition und Form 2014

Der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. vergibt auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit dem Erzgebirgskreis und der Erzgebirgssparkasse die Auszeichnung „Tradition und Form“. Durch die Tageszeitung „Freie Presse“ wird ebenfalls wieder ein Publikumspreis vergeben. Für die maximal fünf zu vergebenden Hauptpreise – jeweils dotiert mit 1.000,- € – und den Publikumspreis kann sich jeder Hersteller von Erzeugnissen, welche der Erzgebirgischer Holzkunst und/oder dem Erzgebirgischen Holzspielzeuges zugerechnet werden können, bewerben. Die Antragsunterlagen einschließlich Auszeichnungssatzung können in der Geschäftsstelle des Verbandes in Olbernhau, Albertstr. 15, oder telefonisch unter 037360/72442 bzw. per Email unter verband@erzgebirge.org angefordert oder aus dem Internet unter <http://www.erzgebirge.org/traditionform.aspx> runtergeladen werden.

Für den Publikumspreis ist vorgesehen, dass die Fotos der eingereichten Exponate, nach einer Vorauswahl durch die Jury, in der „Freien Presse“ sowie im Internet veröffentlicht werden. Dieser Preis wird unabhängig von der Juryentscheidung für die Hauptpreise ausschließlich von den Lesern der Freien Presse vergeben.

Die Bewerbung um die Auszeichnung „Tradition und Form“ ist unabhängig von einer Mitgliedschaft im Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V.. Voraussetzung ist die fristgemäße Abgabe bis 30. Mai 2014 eines bzw. maximal zwei Erzeugnisse bzw. Erzeugnisgruppen aus dem Bereich Erzgebirgischer Holzkunst oder Erzgebirgischen Holzspielzeuges in Verbindung mit den vollständig ausgefüllten Anträgen in der Geschäftsstelle des Verbandes. Weiterhin ist ein druckfähiges, digitales und freigestelltes Foto der eingereichten Erzeugnisse mit abzugeben. Von Nichtverbandsmitgliedern ist außerdem mit der Einreichung eine Teilnahmegebühr von 100,- € (netto) zu entrichten.

Die eingereichten Erzeugnisse müssen in den letzten beiden Jahren neu- oder entscheidend weiterentwickelt worden sein und sich in Serienproduktion befinden!

Neben den Hauptpreisen und dem Publikumspreis ist im Rahmen der Auszeichnung auch die Vergabe eines Preises für hervorragende Traditionspflege und je eines Sonderpreises des Landrates des Erzgebirgskreises und der Erzgebirgssparkasse möglich. Die Vergabe weiterer Sonderpreise durch die Jury, z. B. für das gestalterische Gesamtschaffen, kann ebenfalls erfolgen.

Die Juryberatung, in der über die diesjährige Preisvergabe entschieden wird, findet Mitte Juni statt. Neben einer Bekanntgabe der Preisträger in der Freien Presse Ende Juli /Anfang August erfolgt auch wieder eine Veröffentlichung der ausgezeichneten Erzeugnisse in der Zeitschrift „Die Kunst zum Leben.“, welche im August erscheint. Die öffentliche Preisübergabe ist für Freitag, den 17. Oktober 2014, im Landratsamt des Erzgebirgskreises in Annaberg-Buchholz vorgesehen, wo die ausgezeichneten Exponate ebenfalls gezeigt werden.

Olbernhau, den 14.4.2014